

TAGR - Items On Display

(37:55, CD, Vinyl, Digital, Eigenproduktion, 2022)

Wenn man es nicht genauer wüsste, hätte man wetten können, mit „Items On Display“ ein sympathisches Relikt aus den Neunzigern auf dem Plattenteller liegen zu haben. Alternative rockend, grungend und auf den Punk gebracht schafft es das Chemnitzer Trio (dessen Akronym-Name „... thanks and get ready!“

bedeutet), aus jedem der zehn hier enthaltenen Killertracks wahrlich einen Hit zum Mitsingen, Headbängen oder sich einfach nur Wohlfühlen zu machen. Es kracht und scheppert an jeder Ecke, ohne jedoch das nötige Gespür für Melodien und packende Hooklines vermissen zu lassen. Strikt nach dem Slogan – all Killer, no Filler, hat man es nun endlich geschafft, sein zweites Album zu veröffentlichen. Zwischen Bad-Religion-Power und Foo-Fighters-Gutgelauntheit ist noch Platz für TAGR, die das Album mit den schmissigen ‚The Great Black Open‘ sowie dem Titeltrack passend Gas gebend eröffnen.

‚Yet Warm Machine‘ kommt mit einer Spur von Drama, die nach und nach intensiviert wird und letztendlich im mächtigen ‚6 Days‘ gipfelt, das mit seinen sieben Minuten nebenbei für Liebhaber der langen Rille kompatibel wäre. Gegründet 2009 gehören ...thanx and get ready! sicher zu den alten Hasen in der Musikszene ihrer Heimatstadt: Aber mit Neuzugang *Sascha Bormann* (Schlagzeug), der normalerweise bei Polis trommelt, ist sogar ein Link zum Prog gegeben.

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 11)



Surftipps zu TAGR:

Homepage

Facebook

YouTube

Instagram

Spotify

Abbildung: Thanks and get ready!